

Implementationsveranstaltung

Vorstellung des Bildungsplans NRW für den Ausbildungsberuf

Floristin und Florist

Vom KMK-Rahmenlehrplan zum Bildungsplan NRW

Ab dem **01.08.2025** gilt der neue
bundesweite KMK-Rahmenlehrplan.



Der KMK-Rahmenlehrplan wird zum
landesspezifischen Bildungsplan NRW erweitert.

Zentrale Zielsetzung der Bildungspläne

**Einheitliche
Struktur**

**Kompetenzorientierte
Zielbeschreibung**

**Vermittlung beruflicher
Handlungskompetenz
durch Kombination
von Lernfeldern mit
fachbereichsbezogenen
Fächern**

**Kompetenz-
orientierte
Bildungspläne**

**Systematischer Bezug
aller Bildungspläne
eines Fachbereichs
untereinander**

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele

Abschlüsse

DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

**im Fachbereich
Gestaltung**

Handlungsfelder

**Arbeits- und
Geschäftsprozesse**

Fachbereiche und Handlungsfelder

Agrarwirtschaft	Ernährungs- und Versorgungs- management	Gestaltung	Gesundheit/ Erziehung und Soziales	Informatik	Technik/ Naturwissen- schaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1 Unternehmens- management	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Bildung und Erziehung	HF 1 Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Unternehmens- strategien und Management
HF 2 Biologische Produktion	HF 2 Produktion	HF 2 Dienstleistung	HF 2 Betreuung	HF 2 Softwareentwicklung	HF 2 Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2 Beschaffung
HF 3 Dienstleistung	HF 3 Warenwirtschaft	HF 3 Vermarktung	HF 3 Pflege	HF 3 Entwicklung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 3 Produktion und Produktionssysteme	HF 3 Leistungserstellung
HF 4 Agrartechnik	HF 4 Personenorientierung	HF 4 Gestaltung und Entwurf	HF 4 Gesundheitsförderung	HF 4 Realisierung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 4 Instandhaltung	HF 4 Absatz
HF 5 Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5 Vermarktung	HF 5 Produktion	HF 5 Gestaltung	HF 5 Systembetreuung	HF 5 Umweltmanagement	HF 5 Personal
HF 6 Vermarktung		HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Betriebliches Management	HF 6 Kundenbetreuung	HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Investition und Finanzierung
			HF 7 Vermarktung	HF 7 Qualitätsmanagement		HF 7 Wertströme

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele

Abschlüsse

DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Gestaltung

Handlungsfelder

**Arbeits- und
Geschäftsprozesse**

Teil 3

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Floristin und Florist

Rahmenlehrplan

**Bündelungsfächer
Gesamtmatrix**

Bildungsplan NRW Teil 3

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung Floristin und Florist

- 3.1 Beschreibung des Bildungsganges**
 - 3.1.1 KMK-Rahmenlehrplan**
 - 3.1.2 Stundentafel**
 - 3.1.3 Bündelungsfächer**
 - 3.1.4 Darstellung von Anknüpfungsmöglichkeiten im Bildungsgang**
- 3.2 Lernerfolgsüberprüfung**
- 3.3 Anlage**
 - 3.3.1 Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation**
 - 3.3.2 Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation**

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Floristin und Florist				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Betrieb und Sortiment analysieren und präsentieren	40		
2	Schnittware annehmen, versorgen und lagern	60		
3	Pflanzen pflegen	60		
4	Sträuße gestalten und Preise berechnen	80		
5	Im Kassenbereich arbeiten	40		
6	Trauer- und Gedenkfloristik gestalten		80	
7	Pflanzungen gestalten		60	
8	Kundenorientierte Beratungs- und Verkaufsgespräche führen		40	

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Floristin und Florist

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9	Saisonale Waren und Werkstücke präsentieren		40	
10	Gesteckte Gefäßfüllungen gestalten und kalkulieren		60	
11	Kundinnen und Kunden binden und gewinnen			40
12	Hochzeitsfloristik gestalten und kalkulieren			80
13	Raumfloristik gestalten und kalkulieren			80
14	Tischfloristik gestalten und kalkulieren			80

Bündelungsfächer

Floristin und Florist			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Bündelungsfach
LF 1 LF 5	LF 8 LF 9 LF 10	LF 11	Betriebsorganisation und Verkauf floristischer Waren
LF 2 LF 3	LF 7	LF 13	Versorgung, Pflege und Anfertigung floristischer Werkstoffe und Werkstücke
LF 4	LF 6	LF 12 LF 14	Planung und Gestaltung anlassbezogener floristischer Werkstücke

Wie werden Bündelungsfächer gebildet?

Sinneinheiten

Zusammenführung
mehrerer **Lernfelder**

Durchgängigkeit

Unterricht in den
Bündelungsfächern
möglichst in allen
Ausbildungsjahren

Bündelungsfächer

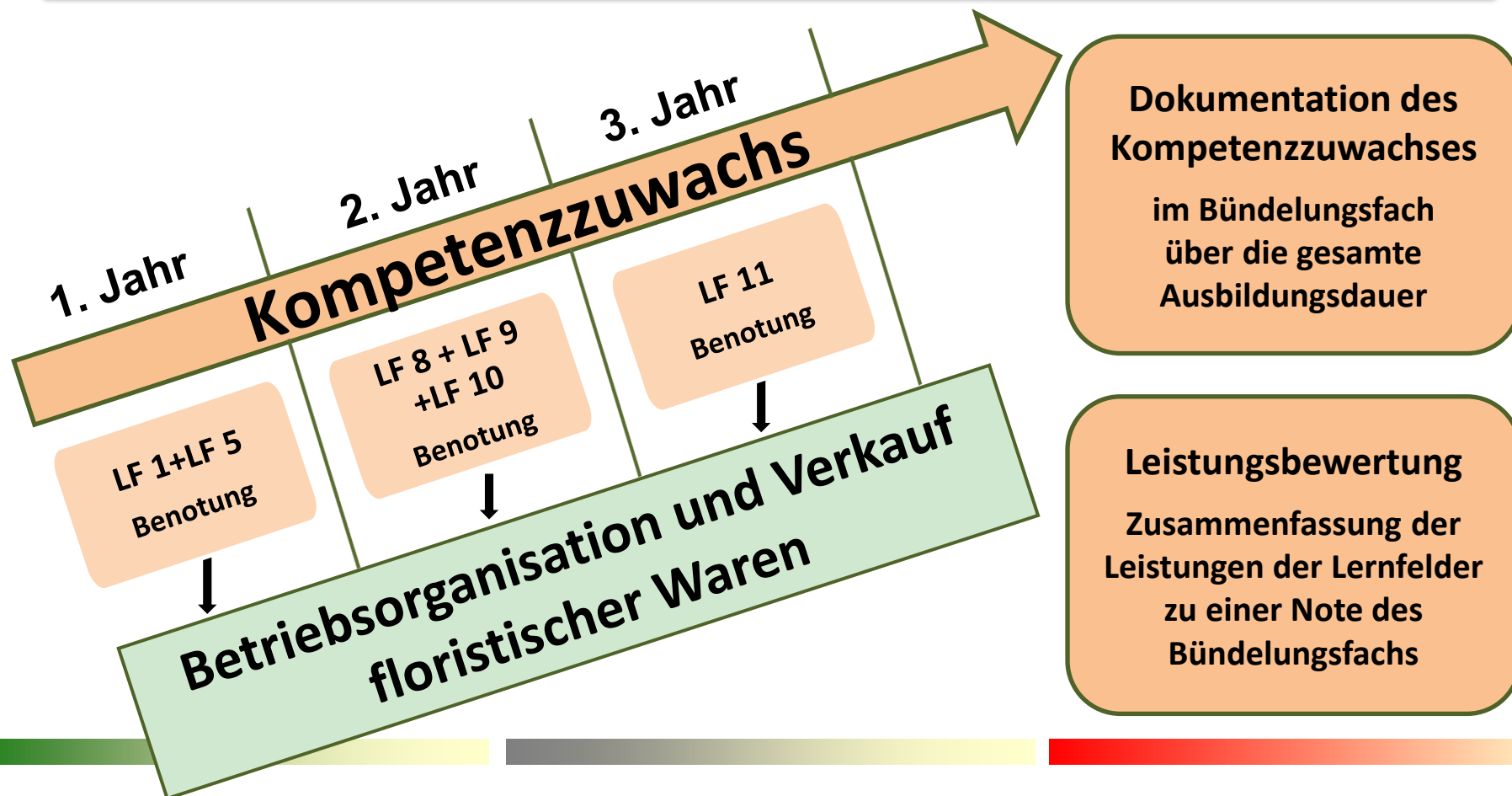
Zuordnung

Lernfelder werden
nur jeweils einem
Bündelungsfach
zugewiesen

Anzahl

drei bis fünf
Bündelungsfächer

Warum gibt es Bündelungsfächer?



Studentafel

Floristin und Florist

		Unterrichtsstunden			
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich					
Betriebsorganisation und Verkauf floristischer Waren		40 – 80	140	40	220 - 260
Versorgung, Pflege und Anfertigung floristischer Werkstoffe und Werkstücke		80 – 120	60	80	220 - 260
Planung und Gestaltung anlassbezogener floristischer Werkstücke		40 – 80	80	160	280 - 320
Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch		0 – 40	0 – 40	0 – 40	40 – 80
Wirtschafts- und Betriebslehre		40	40	40	120
Summe		280 – 320	320 – 360	320 – 360	960 – 1000
II. Differenzierungsbereich					
		Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich					
Deutsch/Kommunikation		Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
Religionslehre					
Sport/Gesundheitsförderung					
Politik/Gesellschaftslehre					

Studentafel

Floristin und Florist

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Betriebsorganisation und Verkauf floristischer Waren	40 – 80	140	40	220 - 260
Versorgung, Pflege und Anfertigung floristischer Werkstoffe und Werkstücke	80 – 120	60	80	220 - 260
Planung und Gestaltung anlassbezogener floristischer Werkstücke	40 – 80	80	160	280 - 320

In Fächern, in denen die Studentafel des jeweiligen Ausbildungsberufes bei zweijährigen Berufen 160, bei dreijährigen Berufen 240 und bei dreieinhalbjährigen Berufen 280 Unterrichtsstunden vorsieht, wird die Note mit dem Gewichtungsfaktor **zwei** multipliziert. Die Noten der übrigen zu berücksichtigenden Fächer werden mit dem Gewichtungsfaktor **eins** einbezogen.

Quelle: APOBK, Anlage A § 9 Berufsschulabschluss, Berufsschulabschlussnote

Kompetenzerwerb in weiteren Fächern

**Zusammenarbeit
der Lernbereiche**

**Unterstützung der
beruflichen
Qualifizierung**

**Neue Bildungspläne
für den Fachbereich
Gestaltung**

**Fremdsprachliche
Kommunikation/Englisch**
Wirtschafts- und Betriebslehre
Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

**Förderung des
fachspezifischen
Kompetenz-
zuwachses**

**Anknüpfungs-
möglichkeiten im
Bildungsgang über
die Gesamtmatrix**

Gesamtmatrix

Floristin und Florist

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen								
Bildungsgang: Floristin und Florist								
Erweiterter Erster Schulabschluss oder Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) - Gestaltung								
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungspläne						
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation	Katholische Religionslehre	Evangelische Religionslehre	Sport/Gesundheits- förderung	Politik/ Gesellschaftslehre
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management								
Unternehmensgründung	1, 11		1	1, 2, 4, 7		6		1, 2, 4
Unternehmensführung	1, 5, 9, 11		2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6		1, 2, 5, 6		2, 5
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	2, 4, 6, 7, 10	1, 4	2, 3, 6	1, 7		2	4, 5	5
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	1, 5, 8, 9, 11			1, 2, 3, 6, 7		2		5
Personalmanagement	1, 5, 8		4, 5, 7	1, 2, 3, 7	2, 5, 6	1, 2, 5, 6		1, 2
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	4, 5	2	4	2	1, 3	6	2, 4	1, 2, 3
Handlungsfeld 2: Dienstleistung								
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 5, 8, 9, 11	3, 4, 5	3	1, 3, 7	1, 5	1, 2	6	
Kalkulation und Auftragserteilung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	4, 6, 12, 13, 14	4, 5	2, 3	2				6
Dienstleistungsangebote	6, 12, 13, 14							
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	4, 6, 12, 13, 14	5		1, 6, 7		2, 4	6	
Handlungsfeld 3: Vermarktung								
Analyse von Kundenbedürfnissen	4, 6, 12, 13, 14	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7		1, 4	1	5, 6
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	9, 11	2, 3, 5	3	3, 6	6	2, 4, 5, 6		4, 5, 6
Nutzung absatzpolitischer Instrumente	9, 11		3		6	4		5
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	1, 5, 9, 11	2, 3, 5		1, 3, 4, 6, 7		4	3	5
Handlungsfeld 4: Gestaltung und Entwurf								
Ideenentwicklung und Kreativtechniken	4, 6, 10, 12, 13, 14	3, 5		3, 4, 5, 6	4	1, 4	3	5
Trendforschung und Zielgruppenanalyse	4, 6, 10, 12, 13, 14	2, 3, 5		2, 4, 6	4	2, 4	1	6
Konzeption und Ideenvariation	4, 6, 10, 12, 13, 14	3, 5		3, 5, 6	6	2, 4, 6	3	
Entwurf und Prototyping	4, 6, 10, 12, 13, 14	3, 5		1, 6, 7		4		
Präsentation	4, 9, 10, 12, 13, 14	3, 5		1, 3, 5, 6, 7		2, 4	3, 6	5
Handlungsfeld 5: Produktion								
Situations- und Determinantenanalyse	4, 6, 10, 12, 13, 14	2, 3		2				
Produktionsplanung und Arbeitsplatzergonomie	4, 6, 10, 12, 13, 14	2		1, 7	3, 6		2	2
Technische Realisierung (Schwerpunkte: Objekt- und Raumgestaltung, Produktgestaltung, Medienteilgestaltung)	4, 6, 10, 12, 13, 14	3		1, 2, 6, 7		2, 4		5
Handlungsfeld 6: Qualitätsmanagement								
Sicherstellung der Produkt- und Dienstleistungsqualität	2, 3, 7, 12, 13, 14	3, 6	2	1, 7		2, 5	5	
Sicherstellung der Prozessqualität	6, 11, 12, 13, 14	6		1, 3, 7		5	5	
Prüfen und Messen	6, 11, 12, 13, 14							
Reklamationsmanagement	5, 8, 11	6		1, 3, 7	5	1, 2	1, 6	

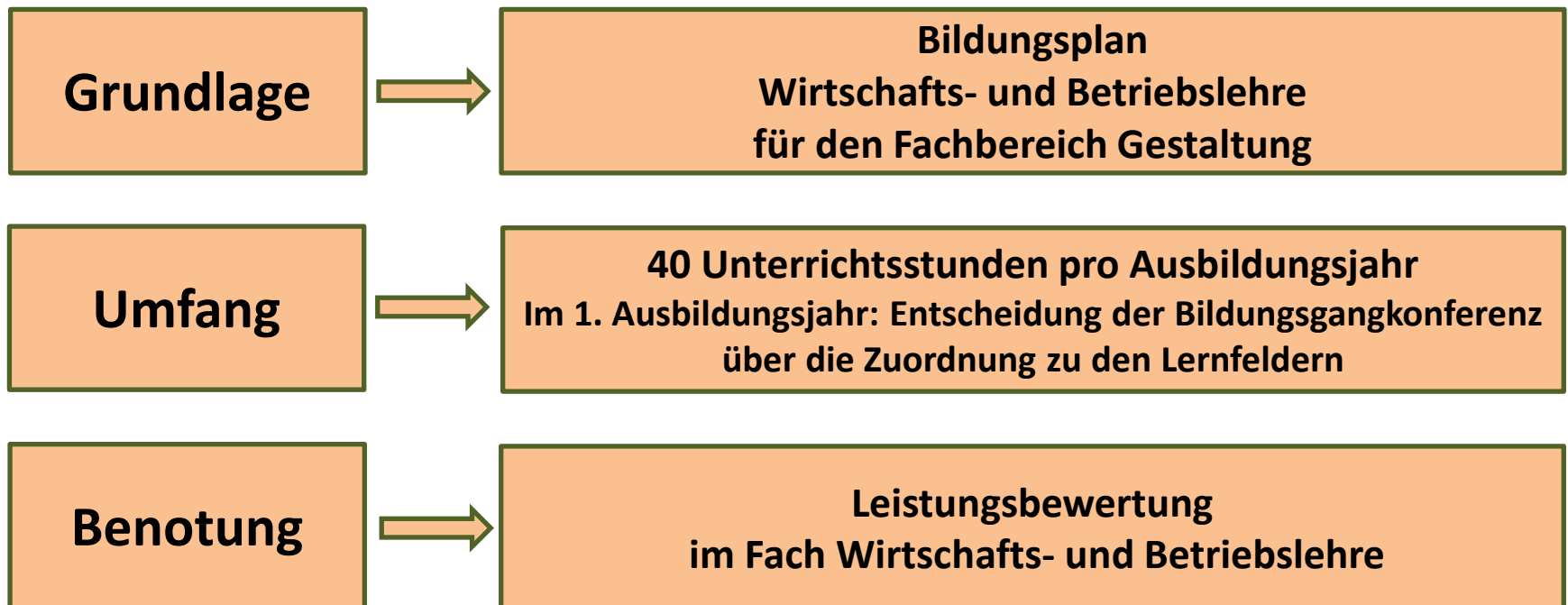
Auszug aus der Gesamtmatrix

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relev. Bildungsgang: Floristin und Florist				
Erweiterter Erster Schulabschluss oder Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschule)				
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachb		
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management				
Unternehmensgründung	1, 11		1	1, 2, 4, 7
Unternehmensführung	1, 5, 9, 11		2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	2, 4, 6, 7, 10	1, 4	2, 3, 6	1, 7
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	1, 5, 8, 9, 11			1, 2, 3, 6, 7
Personalmanagement	1, 5, 8		4, 5, 7	1, 2, 3, 7
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	4, 5	2	4	2
Handlungsfeld 2: Dienstleistung				
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 5, 8, 9, 11	3, 4, 5	3	1, 3, 7
Kalkulation und Auftragserstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	4, 6, 12, 13, 14	4, 5	2, 3	2
Dienstleistungsangebote	6, 12, 13, 14			
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	4, 6, 12, 13, 14	5		1, 3, 7
Handlungsfeld 3: Vermarktung				
Analyse von Kundenbedürfnissen	4, 6, 12, 13, 14	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	9, 11	2, 3, 5	3	3, 6
Nutzung absatzpolitischer Instrumente	9, 11		3	
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	1, 5, 9, 11	2,3,5		1, 3, 4, 6, 7

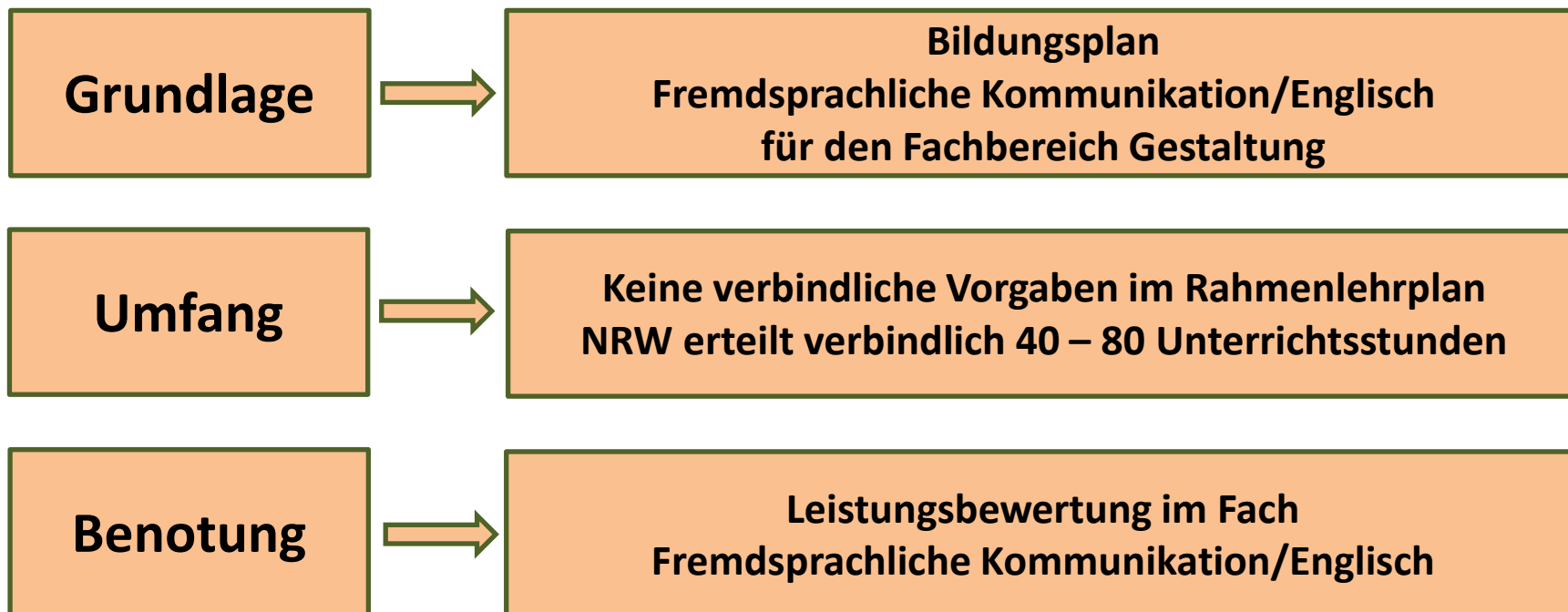
Verknüpfung aller Fächer eines Bildungsgangs über die Handlungsfeldern und den zugehörigen Arbeits- und Geschäftsprozessen

Zuordnung einzelner nummerierter Anforderungssituationen

Kompetenzerwerb im Fach Wirtschafts- und Betriebslehre



Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch



Veröffentlichungen zum Bildungsplan NRW

Internetseite für Berufsbildung der QUA-LiS NRW: **Berufsbildung.
NRW.de**

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Berufe A bis Z	Fachbereichsbezogene Bildungspläne
Beschreibung der Bildungsgänge	Bestimmungen der APO-BK
Rahmenstundentafeln	Neuordnung von Ausbildungsberufen
Materialien/Handreichungen	Didaktische Jahresplanung
Erlasse	Stützangebote und Zusatzqualifikationen

www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!